

Holländischer Schäferhund

Entnommen von der Website des [NHC](#)

Übersetzung durch J.L.Gersjes - Überarbeitung durch HSCD e.V.

Beim Holländischen Schäferhund unterscheidet man drei Variationen:

Kurzhaar, Langhaar und Rauhaar.

Er ist ein mittelgroßer, mittelschwerer Hund; die Widerristhöhe für Rüden beträgt 57-62 cm und für Hündinnen 55-60 cm .

Das Gewicht eines Rüden ist etwa 28 kg und einer Hündin etwa 23 kg. Die Farben variieren von silber- bis goldgestromt.



Ursprung

Es ist eine alte Landrasse, von holländischem Ursprung. In früheren Jahrhunderten brauchte man auf dem Lande, bei den Hirten und den Bauern, einen vielseitigen Hund. Ein "Mädchen für Alles", das wenig forderte und dem rauen und kargen Leben jener Zeit angepasst war.

Aus dem damaligen Hund ist schließlich der Holländische Schäferhund entstanden, der tolle Allrounder - wie wir ihn heute kennen.

Dieser Hintergrund erklärt den Ursprung der Charaktereigenschaften, die bis heute fast unverändert geblieben sind.



Kein Modehund

Der Holländische Schäferhund ist auch heute noch recht unbekannt. Manch ein stolzer Besitzer, der seinen Welpen spazieren führt, wird einem zufälligen Passanten erklären müssen, welche Rasse er an der Leine führt. Besonders bei einem sehr jungen Hund, können Kinder ganz unschuldig fragen: "Ist das ein Wolf oder eine Hyäne?" Ein bekannter Kynologe schrieb schon im Jahre 1910 über den Holländischen Schäferhund: "...am meisten in Erscheinung dem Wolf nahekommend". Das stimmt natürlich nicht ganz, dennoch sieht manch ein Rauhaar doch sehr dem "Isegrim" ähnlich.



Wesen

Der Rassenstandard sagt über das Wesen [↗](#) u.a.:

anhänglich, gehorsam, folgsam, wachsam, parat, sehr treu und zuverlässig. Die allgemeine Beschreibung beinhaltet auch die Aussage "mit intelligentem Ausdruck und lebendigem Temperament".

Der urige Holländer hat auch noch ein starkes Gefühl für Führung und Rangordnung. Er ist kein Hund für jedermann und konzentriert sich meist auch nur auf eine Bezugsperson. Er braucht eine konsequente und faire Führung, da er ein sehr selbständig, vorausschauend und wesensfest agierender Hund ist. Fehlt diese Führung, so wird er selbst das Heft in die "Pfoten" nehmen und die Rangordnung stets in Frage stellen. Hier trifft man wieder die Eigenschaften an, die er bei seiner früheren Arbeit brauchte. Es gibt eine Geschichte von einem Holländer, der völlig selbstständig eine Herde Lämmer, die der Bauer gerade verkauft hatte, wieder zurück nach Hause brachte. Das ist doch für einen Hund wirklich eine imponierende Leistung!

Erziehung

Durch seine Charaktereigenschaften braucht er eine konsequente Erziehung, vor allem auch um diese Eigenschaften in die richtige Richtung entwickeln zu können. Gute Welpenkurse, Junghundekurse und Grundkurse sowie die nötigen Sozialkontakte zu anderen Hunden & Tieren sind unerlässlich für diesen Hund. Der Holländer spielt gerne etwas "lauter" und rabiater

als andere Hunde und er zeigt recht oft noch ein ganz uriges Beute-Jagdverhalten. Weitere Eigenarten des Holländers ist das "Zähne zeigen" bei Freude und er nimmt bei überschäumendem Temperament schon mal gerne die Hand oder den Arm in den Fang. Diese Eigenarten des Holländers sollte man wissen, damit man es nicht falsch deutet. Auch das richtige "heulen" des Holländers erinnert noch sehr an den Ursprung des Hundes und zeigt auf, wie naturbelassen diese Rasse doch noch ist.

Mit Rücksichtslosigkeit und Gewalt erreicht man bei diesem Hund rein gar nichts. Er ist ein temperamentvoller, eifriger und sehr lernwilliger Hund, der durch die richtige Motivation sehr fähig in der Ausbildung ist.

Das Training sollte abwechslungsreich und anspruchsvoll sein, da der Holländer ein echter Arbeitshund geblieben ist. Er ist in allen Sparten des Hundesports zuhause, wie z.B. VPG/IPO, Agillity, THS, Obedience, Fährte etc. Auch im Dienst hat er sich als Schutzhund, Rettungshund und Spürhund bereits sehr erfolgreich etabliert.

Der Holländer zählt nicht zu den Gebrauchshunderassen und das hat auch seine Gründe. Vielen Rassen hat die "Zugehörigkeit" letztendlich nur geschadet und der Holländer sollte nicht zum "Sportgerät" deklariert werden. Er ist ein kerngesunder Arbeits- und Familienhund, der bei guter Erziehung und Ausbildung zu allem zu "gebrauchen" ist - ein echter Allrounder eben!





Gibt es verschiedene „Holländer“?

Ja, es gibt verschiedene „Herder“, aber nur eine Rasse "Holländischer Schäferhund" (Hollandse Herdershond), die gem. dem eingetragenen FCI-Standard gezüchtet wird. Einer der Hauptgründe für die Gründung des HSCD war es, diese Rasse zu erhalten und zu fördern. In der Vergangenheit nahmen die Phänotypisierungen und Registrierungen von Mischlingen ein solches Ausmaß an, welches für die Rasse nicht förderlich sein kann. Man ging viele Umwege über andere Länder, um an FCI Papiere ranzukommen.

Somit konnte es in der Vergangenheit durchaus der Fall sein, dass ein Hund mit bekannter Mix-Abstammung (z. B. Mutter reiner Malinois DMC – Vater Herder-Mix) eine Registerbescheinigung als „Holländischer Schäferhund“ erhielt und es fielen aus solchen Verpaarungen dann auch einfarbig gelbe Welpen mit der Bezeichnung "Holländischer Schäferhund".





Die Sache mit dem "X"

In den Niederlanden gibt es die sogenannten "Arbeitshunde" aus KNPV Linien, die aus verschiedenen Rassen sowie Mischlingen gekreuzt sind. Das "X" steht dafür, dass es sich um eine Mischung handelt. So steht z.B. X Mechelaar oder X Hollandse Herder dafür, dass es eine Kreuzung mit der jeweiligen Rasse ist. Diese Hunde wurden und werden unter dem reinen Leistungsaspekt verpaart, das Aussehen spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Diese Hunde haben eine lange Tradition in den Niederlanden.

Bislang besteht in den Niederlanden eher weniger das Bedürfnis, für Mischlingshunde FCI Papiere haben zu wollen, um die Welpen dann als reinrassige "Holländische Schäferhunde" verkaufen zu können. Es hat sicherlich seine Gründe, warum das Zuchtbuch in NL geschlossen wurde.

Man unterscheidet somit den "X-Herder" und den Holländischen Schäferhund als "FCI Rasse mit drei Varietäten".

Die Leistungsqualität soll dabei keinem dieser Hunde abgesprochen werden – auch ohne reguläre Abstammungsnachweise! Die Leistungsfähigkeit hängt bei allen Hunden sowohl von der Ausbildung als auch dem individuellen Wesen ab.





MSD hat sich für keine Fluggesellschaft als Prototypisierung, bzw. registriertes, Dat